

Tätigkeitsprofile von Pflegefachkräften in der Primärversorgung: eine internationale Dokumentenanalyse

Gerhilde Schüttengruber¹, Muna Abuzahra², Andrea Siebenhofer^{2,3}

(1) Institut für Pflegewissenschaft, Medizinische Universität Graz, Österreich; (2) Institut für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung, Medizinische Universität Graz, Österreich; (3) Institut für Allgemeinmedizin, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Deutschland

Hintergrund

Im Jahr 2014 wurde von der österreichischen Gesundheitspolitik ein Konzept zur multiprofessionellen und interdisziplinären Primärversorgung beschlossen ("Das Team rund um den Hausarzt"). Demnach sollen ein Hausarzt, eine diplomierte Pflegekraft und eine Ordinationsassistentin neben anderen Gesundheitsberufen das Kernteam von Primärversorgungseinrichtungen bilden.

Ziel

Ziel des Projektes war es Tätigkeitsprofile von Pflegekräften in der Primärversorgung auf Basis vorhandener internationaler Literatur zu identifizieren.

Methode

Es wurde eine fokussierte Literaturrecherche in der bibliographischen Datenbank CINAHL, in der Suchmaschine Google und auf relevanten Websites durchgeführt. Ergänzend erfolgten Kontaktaufnahmen mit Experten, sowie eine Referenzlisten- und Handsuche.

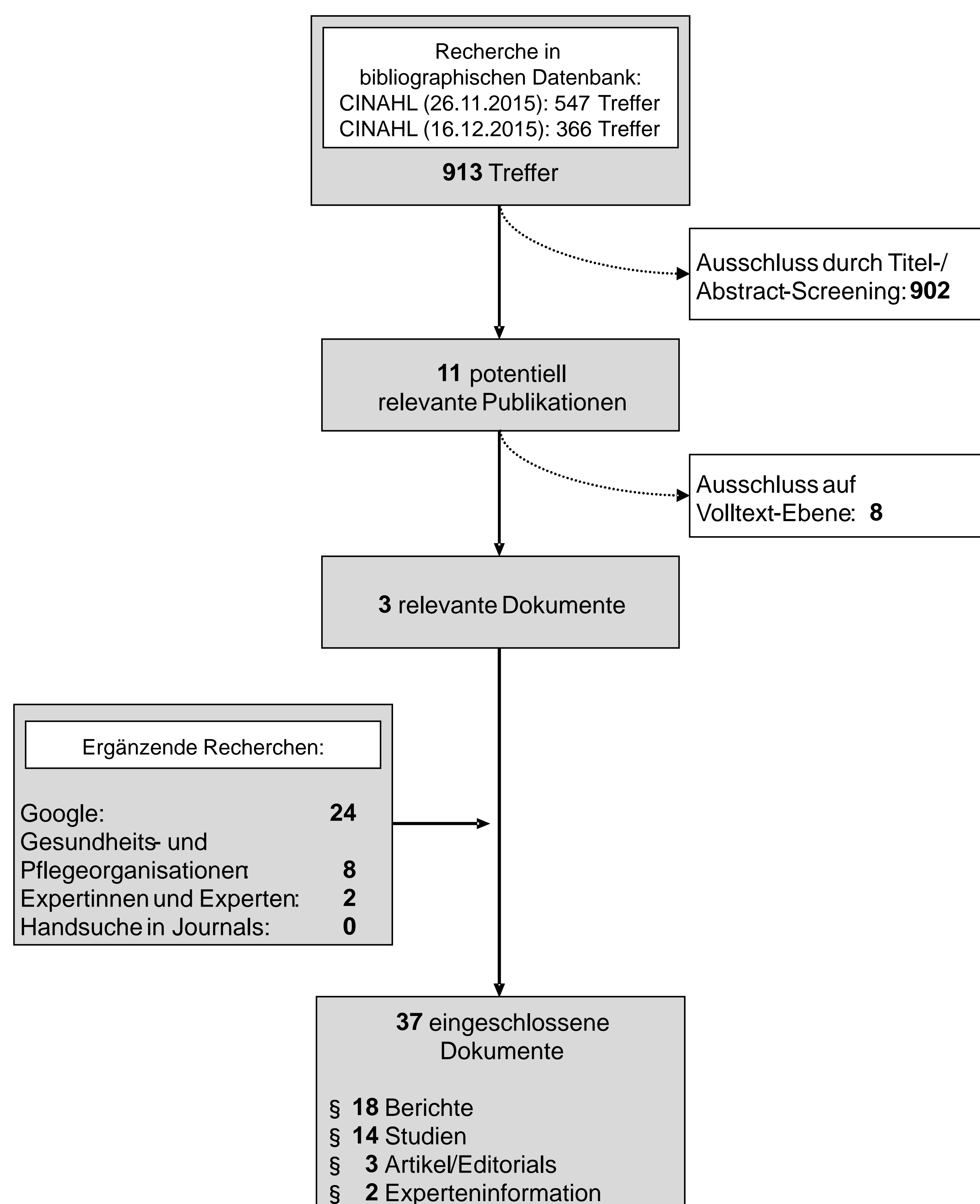


Abbildung 1: Flowchart

Das Projekt wurde vom Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger finanziert.

Ergebnisse

Die Recherche ergab insgesamt 37 Dokumente, die für die Auswertung berücksichtigt wurden.

Es konnten Ergebnisse für die Tätigkeitsprofile von Pflegefachkräften in der Primärversorgung in den europäischen Ländern Großbritannien, Finnland, Niederlande, Norwegen und Schweden, sowie den nicht-europäischen Ländern Australien, Kanada, Neuseeland und USA gefunden werden (siehe Tabelle 1).

Tabelle 1: Tätigkeiten

Länder	Standardisierte Diagnostik	Standardisierte therapeutische Maßnahmen	Präventive Maßnahmen	Management chronischer Erkrankungen	Verschreibung von Medikamenten (ANP)
Großbritannien	✓	✓	✓	✓	✓
Finnland	✓		✓	✓	✓
Niederlande	✓	✓	✓	✓	✓
Schweden*	✓	✓	✓	✓	
Australien	✓	✓	✓	✓	✓
Kanada	✓	✓	✓	✓	✓
Neuseeland	✓	✓		✓	
USA	✓	✓	✓	✓	✓

* Tätigkeiten nur bei Patientinnen und Patienten mit Diabetes Mellitus.

Diskussion & Schlussfolgerung

Diese Literaturrecherche zeigte eine breite als auch spezialisierte Rolle von Pflegefachkräften in der Primärversorgung in fünf europäischen und vier nicht-europäischen Ländern. Diese Recherche war durch sprachliche Einschränkungen limitiert und konnte dadurch z.B. die Situation in Skandinavien nicht ausreichend abbilden. Die Ergebnisse zeigten jedoch deutlich, dass die Pflege in den untersuchten Ländern eine bedeutende Rolle in der Primärversorgung spielt und sich zwei unterschiedliche Berufsbilder herauskristallisierten:

- "Practice Nurses"
- "Advanced Nurse Practitioner"

Während die "Practice Nurses" hauptsächlich eine unterstützende Rolle einnehmen, arbeiten "Advanced Nurse Practitioner" vorwiegend selbständig.

Take Home Message

Internationale Beispiele zeigen, dass Pflegekräfte in allgemeinmedizinischen Praxen einen wichtigen Beitrag zur Primärversorgung leisten können. Eine Ausweitung der Anzahl der Pflegefachkräfte, eine Anpassung des Tätigkeitsprofils an den Versorgungsbedarf sowie eine spezielle Ausbildung für Pflegekräfte in der Primärversorgung können empfohlen werden.

Literatur

Abuzahra M, Horvath K, Schüttengruber G, Semlitsch T, Jeitler K, Posch N, Siebenhofer-Kroitzsch A. Tätigkeiten von Pflegefachkräften in der Hausarztpraxis: Internationale Tätigkeitsprofile und Evidenzlage. Wien, 2016. Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger (Hrsg.)

